

Fortsetzung von Seite 59

triebsgesellschaft, die in Seniorenimmobilien investiert und in der ganzen Schweiz 16 Altersresidenzen führt. Tertianum kam vor einem Jahr auf den dritten Platz. Rang 3 erreichte die **Aargauische Kantonalbank**. Sie hat sich dieses Jahr zum dritten Mal beteiligt, nachdem sie

2004 den dritten und 2003 den vierten Rang belegt hatte. Zum zweiten Mal zeichnete CASH an der Feier vom 18. Oktober neben den besten drei Arbeitgebern den **Aufsteiger des Jahres** aus. Den grössten Sprung in der Rangliste – vom 35. auf den 13. Platz – hat das Holzwerkstoff-Unternehmen **Kuratle & Jaecker** in Leibstadt AG gemacht.

Drei Unternehmen waren seit 2002 jedes Jahr, das heisst schon fünfmal, unter den besten 25 Arbeitgebern: die **Thurgauer Kantonalbank** (2006: Rang 4), die **Luzerner Kantonalbank** (Rang 15) und **Kaba** (Rang 16). Leistungsbereitschaft und Zufriedenheit sind die wichtigsten Kriterien für den Arbeitgeber-Award. Das eine wie das andere entscheidet sich an konkreten

Situationen: Sind genug Leute in meinem Team, um die Arbeit zu bewältigen? Entspricht der Lohn dem, was ich in einem anderen Betrieb für die gleiche Arbeit erhalten würde? Funktionieren die Abläufe reibungslos? Jedes Unternehmen erhält einen detaillierten **Bericht** über seine Stärken und Schwächen. Etliche führen keine anderen Umfragen über die Zufriedenheit

der Mitarbeiter mehr durch, sondern verlassen sich völlig auf die CASH-Studie, die ihnen erst noch einen Vergleich mit 69 anderen Unternehmen erlaubt.

NEWCOMER ABACUS Das ungewöhnliche Softwarehaus in St. Gallen
CASH
Sonntag, 22.55 Uhr, SF 2

Harte Arbeit im Schlaraffenland

Sie ist in der Schweiz die unangefochtene Leaderin für Business-Software im KMU-Bereich – und beim CASH-Arbeitgeber-Award die Newcomerin des Jahres 2006: Die Abacus Research AG in St. Gallen schaffte es auf Anhieb auf Platz 6.

VON MANUELA SPECKER

Manchmal vergessen die Mitarbeiter, dass sie arbeiten. Der Glasbau der Abacus Research AG könnte fast als Ferienanlage durchgehen. Hat jemand Lust auf Musizieren, verschwindet er mit seinem Instrument im Musikzimmer. Wer Sport treiben will, geht in den Fitnessraum. Bei Hunger lockt das firmeninterne italienische Restaurant, das auch der Öffentlichkeit zugänglich ist. Wer bei Abacus arbeitet, isst gratis. Das Portemonnaie braucht man nur für einen Besuch im Gault-Millau-gekrönten Restaurant Segreto, das wie die Pizzeria ins Firmengebäude integriert ist.

Zur Pause treffen sich die Mitarbeitenden im Café auf dem Dach, rechts mit Blick auf den Bodensee, links auf den Säntis. Ein schöner Ort für ein Chefbüro. Doch Claudio Hintermann dachte nicht einmal daran. «Ein Raum mit solch fantastischer Aussicht soll allen zur Verfügung stehen», meint er.

Das sagt viel aus über die Firmenphilosophie der Abacus Research AG. Die Gründer Claudio Hintermann, 48, Thomas Köberl, 50, und Eliano Ramelli, 48, sind noch heute dabei und investieren viel in die Firma, damit sich die Mitarbeiter wohl fühlen. Die Annehmlichkeiten treiben die Mitarbeitenden zu Höchstleistungen an.

Sehr viele Freiheiten und eine faire, anständige Behandlung

Bereits seit zwanzig Jahren und damit fast von Anfang an ist Roger Greutmann dabei, heute als Projektleiter des Programms Anlagenbuchhaltung. Was er besonders schätzt: «Man wird fair und anständig behandelt und hat sehr viele Freiheiten. Wann ich die Arbeit mache, spielt keine Rolle. Was zählt, ist das Resultat.»

Abacus beteiligte sich zum ersten Mal am CASH-Arbeitgeberaward – und schaffte es auf Anhieb auf Platz 6. Damit ist sie «Newcomer 2006». Dabei entstand die Firma «aus lauter Faulheit», wie es Hintermann ausdrückt. «Es gab keinen Plan, keine Strategie.»

Er und seine beiden Kollegen Köberl und Ramelli, damals Studenten der Betriebswirtschaft an der Universität St. Gallen (HSG), wollten ihre Diplomarbeit keinesfalls mit der Schreibmaschine schreiben. Doch Computer waren eine Rarität und viel zu teuer. Also fragte Ramelli seinen Schwager an, ob er ihnen einen Computer finanziere. Im Gegenzug würden sie ihm eine Software programmieren. Der Schwager war begeistert. Zuerst von der Idee, dann



Newcomer | Abacus

Die Abacus Research AG ist seit 1985 Anbieter von betriebswirtschaftlicher Standardsoftware für KMU. Mit 57 000 verkauften Software-Modulen werden bei mehr als 25 000 Unternehmen 700 000 Lohnabrechnungen erstellt und 170 000 Buchhaltungen geführt.

Abacus Research AG | Ziegeleistrasse 12 | 9302 Kronbühl-St. Gallen | Telefon 071 292 25 25 | E-Mail info@abacus.ch | www.abacus.ch

Die Abacus-Mitarbeiter haben ihrem Arbeitgeber beim ersten Versuch zu Rang 6 verholfen.

Stellen	153
Mitarbeitende (inkl. Teilzeit)	153
Offene Stellen (4. 10. 2006)	0
Lehrlinge (ab 2007)	2 (4)

Am häufigsten gesucht: Applikationsentwickler, Java-Programmierer, Systemadministratoren, Hardware/Netzwerk-Techniker, Kaufleute

von der Software. Erstmals schlugen sich nicht Informatiker, sondern Betriebswirtschaftler mit der Programmierung einer Buchhaltungs-Software herum. Sie wussten genau, was das Programm leisten sollte, weil sie selbst auch Buchhaltungen revidierten. Rasch fanden sich weitere Abnehmer, und schon war die Abacus Research AG geboren.

«Wir wollten eigentlich nie mehr als 20 Leute einstellen, dieses Ziel

haben wir klar verfehlt», scherzt Hintermann. Doch trotz 153 Mitarbeitern wirkt noch immer alles sehr familiär.

Das Firmengebäude ist so gestaltet, dass sich die Mitarbeiter zwangsläufig begegnen, wenn sie das Büro verlassen. Der Glasbau am Stadtrand von St. Gallen steht erst seit 2001. Am alten Standort mussten manche in Containern arbeiten, so schnell wuchs die Firma. Container

passten aber überhaupt nicht zur Grosszügigkeit der drei Gründer, die das erwirtschaftete Geld lieber in die Firma investieren, als selbst auf grossem Fuss zu leben. «Niemand von der Geschäftsleitung hat ein extravagantes Hobby», sagt Hintermann. In den Anfängen der Abacus Research lebte er weiterhin in der Studentenwohnung und ernährte sich vornehmlich von Fischstäbchen und Sauerkraut. Doch

schon bald konnte er auf Entrecote umsteigen: Abacus schrieb von Beginn weg schwarze Zahlen.

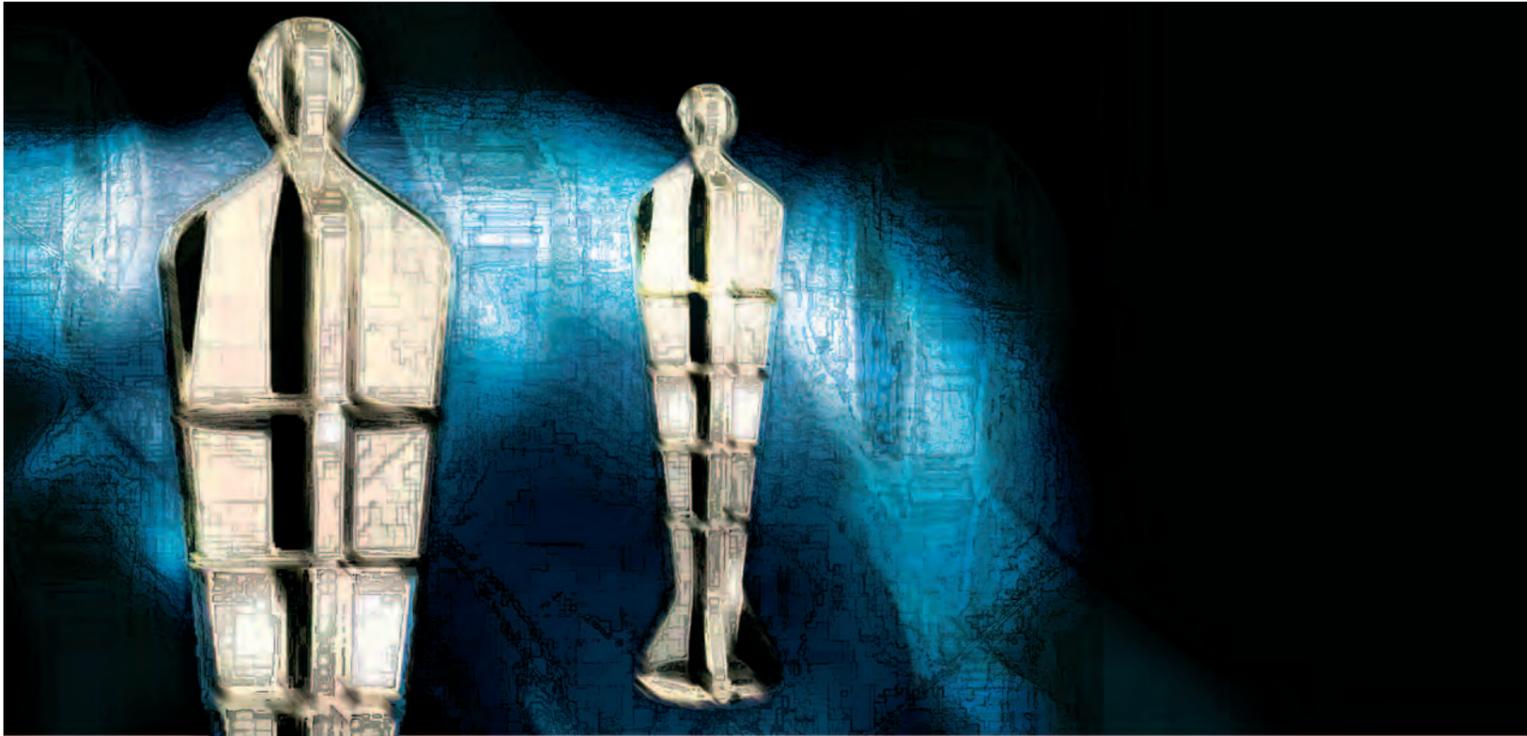
Nie liessen sich die Gründer von den Verlockungen der Börse verführen. Sie ziehen es vor, ohne Druck der Quartalszahlen zu arbeiten und geben teuren «Hobbys» wie den beiden Restaurants den Vorzug.

DIE UNERMÜDLICHE Thurgauer Kantonalbank | 63

CASH

TRUSTMARK CFI

ARBEITGEBER AWARD 2006



6. Rang

ABACUS Research AG

Wir bestätigen hiermit, dass sich die ABACUS Research AG an der Umfrage über Zufriedenheit und Commitment ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt hat und von diesen als überdurchschnittlich gute Arbeitgeberin beurteilt wurde.

Herzliche Gratulation

Dirk Schütz, Chefredaktor CASH

